



Jahreshauptversammlung 2024

08.03.2024

Sektionsobmann Karl Heinz Stocker eröffnet um 17.40 Uhr die JHV 2024 der Sektion Tennis.

Die 16 Mitglieder wurden herzlich begrüßt und gleichzeitig entschuldigt er einige Mitglieder die wegen Krankheit oder familiären Gründen nicht an der Versammlung teilnehmen können.

Die Versammlung wird vom Sektionsleiter laut Statut für Beschlussfähig erklärt.

Alle anwesenden Mitglieder sind mit dem Protokoll der letzten JHV und mit der Tagesordnung einverstanden.

Bericht Obmann – Karl-Heinz Stocker:

Die heurige Mitgliederversammlung ist zugleich der Beginn die Jahreshauptversammlung an den Beginn der jeweiligen Tennissaison anzuheften. Mit dieser Maßnahme wollen wir die aktuellen Termine für die kommende Saison besprechen und fixieren. So werden wir hoffentlich bestimmte Veranstaltungen nicht nur besprechen, sondern auch durchführen.

Im Jahr 2023 haben wir beim Bodensee Hobby Cup den sehr guten 2. Platz belegt. Dass es für den 1. Platz nicht gereicht hat, war der Tatsache geschuldet, dass der TC Scheidegg unbedingt diesen 1. Platz belegen wollten und für das Finale dementsprechend aufgerüstet hat.

Bei zwei Freundschaftsspielen, gegen Lauterach und Hard, konnten unsere Herren zwei schöne Siege einfahren. Hier werden wir in dieser Saison wiederum Freundschaftsspiele organisieren.

Diese Mannschaftsspiele haben aber auch ihre negativen Seiten zu Tage gebracht. Da beim Hobby Cup die momentan stärksten Spieler in der Mannschaft stehen sollten, waren einige unserer Mitglieder derart verstimmt, dass sie die ganze Saison sich aus den geselligen Zusammenkünften und den Montag und Mittwoch Terminen zurückgezogen haben. Natürlich war ich als Mannschaftsführer der Schuldige, was man auch außerhalb des Tennisclubs kundgetan hat. Hier wäre es besser, wenn man mich direkt angesprochen hätte und so einiges geklärt werden hätte können. Vielleicht hätte man aber auch eine zweite Mannschaft melden sollen, damit auch andere Spieler zum Zuge kommen hätten können. Doch wären dafür auch genügend Spieler bereit gewesen, mitzumachen?

Eine weitere Lösung wäre aber auch, dass ein anderes Mitglied den Sportwart übernehmen würde, und so dem ganzen einen frischen Wind verleihen könnte. Vielleicht würden dann auch wieder die beleidigten Mitglieder von außen das Gespräch innerhalb des Vereins suchen.

Unsere Tennisplätze sind fast fertig. Die Grundsanierung hat so einiges ans Tageslicht gebracht. Wir haben jetzt wieder eine Platzberegnung, welche aber leider etwas unter dem geringen Druck zu leiden hat. Wir werden jeden Platz einzeln bewässern müssen, denn dafür haben wir genügend Druck. Die beiden Schalter für die Bewässerung sind so montiert, dass jedes Mitglied leicht dazu kommt. Die maximale Bewässerungszeit beträgt 5 Minuten.

Jetzt ist der Unterbau wieder mit 3 Schichten aufgebaut und besitzt die nötige Durchlässigkeit. Eine weitere Abhilfe sollte bei starken Regen auch die Regenrinne in der Mitte der Anlage bringen. Das ganze Sanierungsvolumen kostete dem Verein € 10.000, - der Rest wurde durch den ESV, ASKÖ, Land und dem OES übernommen.

Wir werden auch den Versuch starten die Plätze nur mit dem Schlepptnetz abzuziehen. Der Grund dafür ist einfach, dass mit dem Besen nicht der ganze Sand in die Bewässerungsschächte gezogen wird. Sollten die Plätze durch einen Starkregen plattgedrückt sein, werden sie von mir mit dem Besen oder Drahtbesen aufgeraut.

Im Übernachtungsgebäude haben die Umbauarbeiten begonnen. Hier kann es zu Überschneidungen mit den jeweiligen Firmen kommen. Bis die gesamten Bauarbeiten abgeschlossen sind, ist der Zugang zu den Tennisplätzen nur auf der oberen Seite (Gleisnähe) zugänglich. Der untere Teil ist von der Baufirma abgesperrt worden. Ich werde versuchen, dass der Vordereingang bis 19 Uhr geöffnet bleibt, ansonsten ist wie bisher der Hintereingang zu benutzen. Die Umkleieräume und die Dusche bleiben, soweit mein Wissensstand ist, weiter zur Benützung zugänglich. Auch wird der Spielbetrieb nicht unter den Bauarbeiten leiden. Vielleicht kann es das ein ums andere Mal etwas lauter werden.

Was wir aber in dieser Saison nicht können, das sind Hobby Cup Spiele und Freundschaftsspiele auf unserer Anlage zur Durchführung bringen. Erstens fehlen uns die Umkleieräume und die Sicherheitslage auf der Baustelle lässt es einfach nicht zu. Sollten wir also beim Hobby Cup mitspielen, dann müssen wir alle Spiele Auswärts austragen. Ich denke das wird den anderen Mannschaften nicht viel ausmachen.

Rund um die Tennisanlage wurden sämtliche Büsche und marode Bäume gefällt. Das heißt, dass die Anlage von der Straßenseite einsehbar ist und die Toilette ausschließlich im Gebäude zu benutzen ist. Bitte darauf zu achten!

Unser Mitgliederstand wird sich etwas gegenüber 2023 verändern. Ein paar Mitglieder haben sich abgemeldet, wobei keine besonderen Gründe angeführt wurden. Vielleicht könnte unsere Mitgliederzahl aber auch um einiges größer werden.



Den laut Gerücht soll der TC Wolfurt seine Plätze verlieren, wie gesagt es ist ein Gerücht. Einige Spieler möchten sich unserem Verein anschließen, was aber auch nur von einigen gerüchteweise weitergegeben wurde. Aber warten wir mal ab! Gebrauchen können wir sie allemal.

Wer es noch nicht weiß, unsere Kegelbahn hat eine neue Pächterin bekommen. Mit viel Engagement betreibt sie seit Anfang Jänner unsere Kegelbahn. Ein Besuch lohnt sich. Es kann aber auch wieder ein oder zwei Kegelabende organisiert werden, was bestimmt auch eine Bereicherung darstellen würde. Vorschläge sind immer willkommen.

Es wäre auch schön mal wieder eine Vereinsmeisterschaft im Doppel abhalten zu können. Nicht über einen längeren Zeitraum, sondern beschränkt auf 2 oder 3 Tage.

Bericht Kassier – Simone Hutter:

Einnahmen:

Mitgliedsbeiträge per 08.03.2024 € 4.197,80/Stand 2023 € 5.148,00

Ausgaben:

Stand 08.03.2024 € 628,14.

Gewinn 08.03.2024: € 3.569,66.

Die Sektion Tennis hat für den Umbau des Tennisplatzes € 10.000,00 investiert. Die Restlichen Kosten hat der ESV übernommen abzüglich der Förderungen die wir erhalten haben.

Gesamtkosten der Sanierung: € 65.000,00.

Förderung: € 35.792,86.

Endsumme der Sanierung : € 29.207,14.



Allfälliges:

Es muss bis zum 27.03.2024 der Mannschaftsführer fixiert werden.
Bitte an Karl-Heinz Stocker die Nennung bis zu diesem Datum bekannt geben.

Des Weiteren bei Problemen mit dem Buchung Programm unbedingt unseren
Obmann kontaktieren. Damit wir nicht unzählige Anmeldung im System haben.

Trainingsvorschläge, bitte an Karl Heinz weiterleiten.

Unser Obmann bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihre Teilnahme.
Wir sind gemeinsam nach der Sitzung zur Kegelbahn gelaufen und der Verein hat
jedem Mitglied ein Getränk und Häppchen spendiert.

Schriftführer Simone Hutter